



---

## Termine - Mitteilungen - Veranstaltungen - Anzeigen

---

Rundschreiben Nr. 1/2018

München, den 24. Januar 2018

---

**Kontakte:** Thomas Bauer, 1. Vorsitzender, Tel. (089) 23545119, <mailto:bauertho@arcor.de>  
Markus Vester, 2. Vorsitzender, Tel. 0171-1011923, <mailto:Vester.Markus@gmx.de>  
Dr. Bernd Aberer, Kassenwart, Tel. 0043-5523-53308, [mailto:b\\_aberer@yahoo.de](mailto:b_aberer@yahoo.de)  
Sibylle Wiesinger, Schriftführung, Tel. (089) 6255107, <mailto:sibylle.wiesinger@gmx.de>

*Der PSV im Internet: [www.psvsiemens.de](http://www.psvsiemens.de)*

### **Termine**

|                      |  |
|----------------------|--|
| Mittwoch, 24.01.2018 | Tauschabend in St. Paul mit <b>Kurzversteigerung</b>   |
| Sonntag, 04.02.2018  | Großtauschtag des PSV im <b>Anton-Fingerle-Bildungszentrum, Schlierseestr. 47</b>                          |
| Mittwoch, 14.02.2018 | Monatssitzung und Tauschabend im <b>Augustiner Bürgerheim</b>  |
| Mittwoch, 21.02.2018 | <b>Vortragskreis</b> Philatelie in <b>St. Paul - Raum Paulus</b><br><i>Thema wird noch bekannt gegeben</i> |
| Mittwoch, 28.02.2018 | Tauschabend in St. Paul mit <b>Kurzversteigerung</b>   |
| Mittwoch, 14.03.2018 | Monatssitzung und <b>Jahreshauptversammlung</b> im <b>Augustiner Bürgerheim</b>                            |
| Mittwoch, 21.03.2018 | <b>Vortragskreis</b> Philatelie in <b>St. Paul - Raum Paulus</b><br><i>Thema wird noch bekannt gegeben</i> |
| Mittwoch, 28.03.2018 | Tauschabend in St. Paul <b>entfällt wegen Osterferien</b>  |
| Mittwoch, 11.04.2018 | Monatssitzung und Tauschabend im <b>Augustiner Bürgerheim</b>  |
| Mittwoch, 18.04.2018 | <b>Vortragskreis</b> Philatelie in <b>St. Paul - Raum Paulus</b><br><i>Thema wird noch bekannt gegeben</i> |
| Mittwoch, 25.04.2018 | Tauschabend in St. Paul mit <b>Kurzversteigerung</b>   |
| Mittwoch, 9.05.2018  | Monatssitzung und Gebotsauktion im <b>Augustiner Bürgerheim</b>  |
| Mittwoch, 16.05.2018 | <b>Vortragskreis</b> Philatelie in <b>St. Paul - Raum Paulus</b><br><i>Thema wird noch bekannt gegeben</i> |

**Monatssitzung und Tauschabend** finden jeden zweiten Mittwoch im Monat **ab 17:30 Uhr** im Augustiner Bürgerheim, Bergmannstraße 33, 80339 München (U5 Schwanthaler Höhe, Bus 53 Bergmannstraße) statt, der **Vortragskreis Philatelie** jeden dritten Mittwoch im Monat **ab 18 Uhr** im Raum Paulus im Erdgeschoss von St. Paul, davor von 17 – 18 Uhr die **Jugendgruppe** von Markus Vester. **Tauschabend** ist jeden vierten Mittwoch **ab 17 Uhr** im Pfarrheim St. Paul, St. Paulsplatz 8, erreichbar mit U4 oder U5, Halt Theresienwiese.

# Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2018 ein

am Mittwoch, dem 14. März 2018  
Beginn 19:00 Uhr, Ende gegen 21:00 Uhr

im **Augustiner Bürgerheim**, Bergmannstr. 33, 80339 München

## Tagesordnung

1. Jahresbericht des Vorstands
2. Bericht des Leiters des Vortragskreises Philatelie
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands durch die Kassenprüfer
6. Vertrauensfrage
7. Neuwahl des Schriftführers
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Mitgliedsbeitrag 2019: Anhebung auf 35 € vorgeschlagen
10. Anträge
11. Verschiedenes

**Anträge zur Jahreshauptversammlung 2018** können dem Vorstand schriftlich bis zum **28. Februar 2018** eingereicht werden. Der Vorstand bittet alle Mitglieder um rege Teilnahme. Er erwartet Ihre Kritik ebenso wie Ihre konstruktiven Vorschläge zu allen Belangen des Vereins.

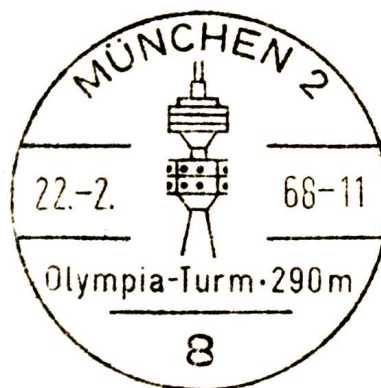
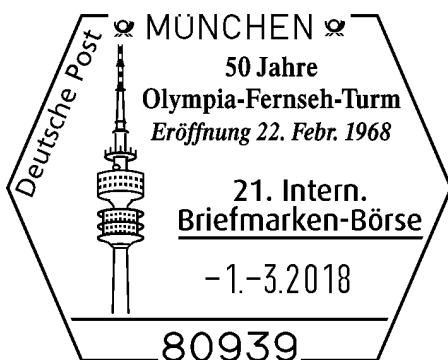
## Termine 2018

|   |                                      |
|---|--------------------------------------|
| Jahreshauptversammlung                      | 14.03.2018                           |
| Gebotsauktion                               | 09.05.2018 (Einlieferschluss 11.04.) |
| Schwarzwald-Reise des PSV                   | 04.-08.06.2018                       |
| Heide Volm                                  | 08.07.2018                           |
| Tauschtreffen der fünf<br>Münchener Vereine | 25.07.2018                           |
| Novemberauktion                             | 28.11.2018 (Einlieferschluss 26.09.) |
| Jahresabschlussfeier                        | 19.12.2018                           |

Unser **Tauschtag ist am 4. Februar** von **9-14 Uhr** im **Anton-Fingerle-Bildungszentrum** in der **Schlierseestr. 47**. Empfohlen wird die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln, da die Parkplätze für die Besucher knapp sind: Bus 54, Tram 18 Haltestelle Werinherstraße, U2, S3, S7 Halt Giesinger Bahnhof. Die Eintrittskarte gilt gleichzeitig als Los für eine Tombola mit philatelistischen Preisen, bei der um 13 Uhr die Gewinner gezogen werden. Nur zahlreiche Besucher sichern die Zukunft unseres Tauschtags! Für PSV-Mitglieder, Kinder und Jugendliche ist der Eintritt wie immer frei.

Wer am Abbuchungsverfahren für den PSV-Jahresbeitrag teilnimmt und seit der letzten Abbuchung seine **Bankverbindung geändert** hat, wird gebeten, dies umgehend dem Kassenwart Dr. Bernd Aberer telefonisch oder per E-Mail mitzuteilen.

Der durchlaufende Sonderstempel auf der IBB München vom 1. bis 3. März 2018 nach einem Entwurf der ArGe München erinnert an die Eröffnung des Münchner Fernsehturns vor 50 Jahren. Damals gab's natürlich auch schon einen passenden Stempel. Wenn Sie die Briefmarkenbörse im MOC besuchen (der Eintritt ist frei), schauen Sie doch auch beim Stand der Münchener Vereine vorbei. Sie finden dort immer einen Mitarbeiter aus dem PSV, der sich über Ihren Besuch freut!



Münchner Fernsehturns vor 50 Jahren. Damals gab's natürlich auch schon einen passenden Stempel. Wenn Sie die Briefmarkenbörse im MOC besuchen (der Eintritt ist

frei), schauen Sie doch auch beim Stand der Münchener Vereine vorbei. Sie finden dort immer einen Mitarbeiter aus dem PSV, der sich über Ihren Besuch freut!

## Wieder haben wir ein Mitglied unseres Vereins durch Tod verloren

Am 29. Dezember 2017 verstarb

**Herr Eckehard Seidel**

im Alter von 83 Jahren

Er gehörte dem Verein seit 31 Jahren an.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren und sprechen den Hinterbliebenen unser tief empfundenes Beileid aus.

## Belege erzählen Geschichten

Heute möchte ich Ihnen eine Bildpostkarte aus dem Sammelgebiet „Danzig“ vorstellen, die eine lange Reise hinter sich hat und trotzdem noch sehr gut erhalten ist. Es handelt sich um eine Danziger Bildpostkarte (Michel P 45, Bild 03) von 1928 mit Zusatzfrankatur ins Ausland.



Vorderseite:

Motiv : Danzig Marienkirche  
Zusatzfrankatur Michel 215 x  
Rundstempel Danzig 21.7.29  
2 Ankunftsstempel Tientsin

Adressat:

Frau Dora Rabe  
Siemens China Comp.  
Tientsin China  
Race-courte Road 421

Ich habe die Karte eigentlich wegen der Destination und chinesischen Ankunftsstempel erstanden. Erst später, aufgrund eines Spiegel-Berichts aus dem April 2008 über John Rabe, wurde mir klar, was ich da erworben hatte.

John Rabe (geb. 1882 in Hamburg, gest. 1950 in Berlin) arbeitete nach einer kfm. Lehre und einem Aufenthalt in Afrika von 1911 bis 1938 bei der Siemens China Co., einer Tochtergesellschaft von Siemens & Halske. Ab 1931 war er Geschäftsführer der Siemens & Halske-Niederlassung in Nanjing, der damaligen Hauptstadt von China. Die Adressatin war seine Ehefrau Dora, die in China geblieben war, während er kurz in Deutschland resp. Danzig weilte.

Während des Einmarsches der Japaner, die 1937 in Nanjing ein Massaker an der chinesischen Bevölkerung anrichteten, errichtete er eine Schutzzone und rettete so schätzungsweise 200.000 Menschen das Leben. Hierbei half ihm das Aufspannen einer drei mal sechs Meter großen Hakenkreuzfahne, die von den Japanern zunächst wohl überwiegend respektiert wurde.

Die in der Stadt verbliebenen Ausländer versuchten den chinesischen Einwohnern zu helfen, indem sie eine Sicherheitszone aufbauten. John Rabe wurde zum Vorsitzenden eines internationalen Komitees gewählt (ursprünglich 16 Mitglieder, wovon sieben Nanjing bei Beginn der Belagerung verließen; übrig blieben drei deutsche Geschäftsleute und sechs amerikanische Missionare). Man hatte gehofft, er als Deutscher und vor allem als NSDAP-Mitglied könne auf die japanischen Militärs Einfluss nehmen. Es hatte jedoch wenig Wirkung. 250.000 Menschen konnten nur zeitweise Unterschlupf innerhalb der etwa 4 km<sup>2</sup> großen Schutzzone finden. Rabe selbst nahm in seinem Einfamilienhaus und auf seinem Grundstück (500 m<sup>2</sup>) mehr als 650 Menschen auf. Sein Mut, sein unermüdlicher Einsatz und seine Großzügigkeit brachten ihm die Verehrung der chinesischen Bevölkerung ein (Quelle: Wikipedia)

John Rabe wurde im Februar 1938 von Siemens nach Deutschland zurückbeordert.

Er hielt dort Vorträge und machte auf die japanischen Kriegsverbrechen aufmerksam. Auch schrieb er einen kritischen Brief an Adolf Hitler.

Er wird heute in China sehr verehrt, sein ehemaliger Wohnsitz wurde 2005 mit Unterstützung von Siemens in China renoviert und zu einer Gedenkstätte ausgebaut.

Martin Böhning